

- Juni 2020 -

Corona-Flaute? Nichts los bei uns im Fachzentrum? Von wegen...

Mittlerweile haben wir endlich wieder unsere Türen für Sie geöffnet und freuen uns auf Sie!

Wir haben uns einiges einfallen lassen, um besonders Kindern und Familien einen erlebnisreichen Tag bieten zu können, natürlich immer unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln. Viele unserer Angebote sind kostenfrei.



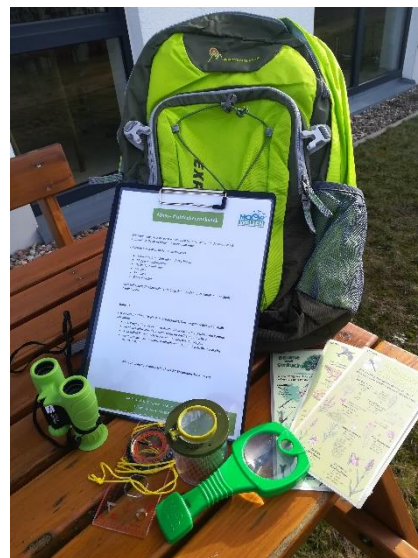
Entdecken Sie zum Beispiel unser Moorwelten-Außengelände mit Hilfe von Lupen und Bestimmungskarten. Hier können Sie verschiedene Schmetterlinge, Wildbienen und Wanzen entdecken. Für Kinder wird eine Rallye angeboten.

Oder Sie gehen mit unserem Entdeckerrucksack und der darin enthaltenen Forscherausrüstung auf Entdeckungsreise zu den Pflanzen und Tieren auf dem Moorpadd im nahegelegenen Neustädter Moor. Fahren Sie mit der Ströher Moorbahn dort hin oder Sie leihen sich gegen Gebühr eines unserer Fahrräder aus.

Nehmen Sie auch an unserer Vogelexkursion am Sonntag, 7. Juni teil! Wir dürfen endlich wieder Führungen für bis zu 10 Personen durchführen. Bitte vorher anmelden.

Schauen Sie gerne regelmäßig auf unsere [Veranstaltungsseite](#), um zu erfahren, welche Veranstaltungen angeboten werden oder fragen Sie bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Moorwelten unter 05774-9978220 oder per Mail unter info@moorwelten.de nach.

Bitte beachten Sie unsere derzeit geänderten [Öffnungszeiten](#). An den Pfingstfeiertagen haben wir von 10 bis 18 Uhr für Sie geöffnet.



Haben Sie übrigens gewusst, dass im Fachzentrum auch „hinter den Kulissen“ einiges los ist. Zusätzlich zum Besucherzentrum „Moorwelten“ gibt es zahlreiche Menschen, die sich für den Moor- und Klimaschutz einsetzen. Erfahren Sie [hier](#) und auf den Unterseiten mehr darüber.

Kennen Sie die zahlreichen Aufgaben des [BUND](#) Diepholzer Moorniederung, der bei uns im Haus ansässig ist und schon seit über 35 Jahren erfolgreichen Natur- und Umweltschutz betreibt? Das Team des BUND DHM besteht aus sechzehn Hauptamtlichen in Voll- bzw. Teilzeit. Dabei arbeiten Praktiker mit den Planern Hand in Hand. Durch eine breite fachliche Qualifikation lassen sich die Anforderungen des Moorschutzes erfolgreich und praxisnah erfüllen.

Weiterhin gibt es einige spannende (Forschungs-) Projekte, die entweder von der EFMK gGmbH selbst durchgeführt oder bei uns im Fachzentrum angesiedelt sind. Erfahren Sie [hier](#) und den anderen Unterseiten auf unserer Homepage mehr darüber.

Haben Sie schon mal etwas von *Sphagnum farming* gehört? Im EU-Projekt „[CANAPE](#) - Creating a new approach to peatland ecosystems“, das bei uns seit Oktober 2017 angesiedelt ist, stehen alternative Bewirtschaftungsmethoden zur Erhaltung und Wiederherstellung wichtiger Ökosystemleistungen im Projektfokus. So testet CANAPE in Diepholz unter anderem eine Paludikultur („Sphagnum-Farming“) als klima- und umweltschonende Bewirtschaftungsalternative wiedervernässter Moore und zur Torfsubstitution im Gartenbau.

Eine spannende Baustellendokumentation der Sphagnumfarm in Barver finden Sie unter diesem [Link](#).

Wenn Sie das Thema näher interessiert, finden Sie auf unserer [Homepage](#) zahlreiche Veröffentlichungen zum Projekt und Kontaktdaten des Projektmanagers Dr. Jens-Uwe Holthuis.

Vielleicht sehen wir uns ja schon zu Pfingsten in den Moorwelten? Bis bald!